

PHOENIX | Die nachhaltige Stärkung optischer Technologien in und um Berlin und Warschau

Ziele des Projekts

Das Kooperationsnetzwerk PHOENIX (Photonics and Optoelectronics Network) fördert den Aufbau eines wirtschaftsbezogenen und grenzüberschreitenden Forschungs- und Entwicklungsnetzwerks zwischen Berliner Akteuren aus Wissenschaft und Industrie und Partnerorganisationen in der Hauptstadtregion Polens im Bereich Optische Technologien. Der Netzwerkaufbau dient insbesondere einer Erleichterung für KMU beim Zugang zu Forschungsinfrastruktur, komplementären Technologien, Fachkräften und neuen Märkten.

Kurzbeschreibung

Die Netzwerkpartnerschaft PHOENIX (Photonics and Optoelectronics Network) wurde am 1. September 2012 mit finanzieller Unterstützung der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung ins Leben gerufen. PHOENIX verfolgt das Ziel, den Aufbau eines wirtschaftsbezogenen und grenzüberschreitenden Forschungs- und Entwicklungsnetzwerks zwischen Berliner Akteuren aus Wissenschaft und Industrie und Partnerorganisationen in der Hauptstadtregion Polens im Bereich Optische Technologien zu fördern, um Innovationen in diesem Technologiefeld zu bewirken und beide Regionen im internationalen Wettbewerb stärker zu positionieren. PHOENIX-Netzwerkpartner auf Berliner Seite aus dem Cluster Optik sind das Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut, OpTecBB e.V. und die Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH. Das Engagement der Partner findet in enger Kooperation mit Partnerorganisationen aus Wissenschaft und Industrie in der Hauptstadtregion Polens statt.

Aktivitäten und Ergebnisse

- gemeinsame Entwicklung von Kooperationsprojekten/FuEul-Projekten im Bereich der optischen Technologien
- Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung und dem polnischen Projektträger für die Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten (NCBR) über die Initiierung einer gemeinsamen Ausschreibung für grenzübergreifende Projekte
- Etablierung von bilateralen Workshops und Netzwerktreffen, einer Kooperations-Börse/Datenbank und eines regelmäßigen Fachsymposiums zwischen Berlin und Warschau, in Verbindung mit den Messen microphotonics (ehemals Laser Optics Berlin) und OPTON in Polen
- Beteiligung an internationalen Cluster-spezifischen Fachveranstaltungen und Messen
- Öffnung regionaler Fachveranstaltungen für polnische Partner
- Vernetzung forschender und industrieller Einrichtungen und Unterstützung beim Marktzugang in den Partnerregionen

- Identifikation komplementärer Kompetenzen und Ressourcen zwischen den Partnerregionen
- Positionierung der Netzwerkpartner in der künftigen Public-Private-Partnership zwischen EU Kommission und der Europäischen Technologieplattform "Photonics21"

Projektlaufzeit und Förderung

- Laufzeit: 2012 – 2015 (1. Förderperiode), 2016 – 2019 (2. Förderperiode)
- Förderung:
 - EFRE (50 Prozent)
 - Land Berlin (25 Prozent)
 - Eigenmittel (25 Prozent)

Beteiligte

- Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH
- OpTec-Berlin-Brandenburg (OpTecBB) e.V.
- Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut

Weitere Informationen

<http://www.optik-bb.de/de/phoenix>

Kontakt

Gerrit Rössler

Clustermanager Optik

Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

Tel.: 030 / 46 302 456

Fax: 030 / 46 302 444

Mail: Gerrit.Roessler@berlin-partner.de

www.berlin-partner.de

Dr. Frank Lerch

Geschäftsführer

Optec-Berlin-Brandenburg (OpTecBB) e.V.

Tel.: 030 / 6392 1728

Fax: 030 / 6392 1729

Mail: lerch@optecbb.de

<http://www.optecbb.de>

Dr. Torsten Mehlhorn

Abteilungsleiter Business Development

Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut

Tel.: 030 / 31002 716

Fax: 030 / 31002 221

Mail: torsten.mehlhorn@hhi.fraunhofer.de

<http://www.hhi.fraunhofer.de>

Bilder:

© FBH/schurian.com

© FBH/schurian.com

© Philipp Keshe

16.07.2019 - <http://oder-partnerschaft.eu/wirtschaft/phoenix---die-nachhaltige-staerkung-optischer-technologien-in-und-um-berlin-und-warschau>